

FLYTEC *balloon* by volirium



Neues Ballon-Vario

Präsentation für den

S B \wedge V  F S \wedge


Inhalt

1	Einleitung.....	3
2	Vorstellung	4
2.1	Flytec AG.....	4
2.2	Volirium AG	6
3	Neues Ballon-Vario.....	8
3.1	3040.....	8
3.2	6040.....	8
3.3	Flytec Balloon 4	8
4	Stand der Dinge	10
4.1	Abgeschlossen	10
4.2	Noch zu erledigen.....	12
5	Finanzierung	13
5.1	Win-win	13
5.2	Preise	13
6	Vorbestellungen	14
6.1	Piloten, für Eigengebrauch	14
6.2	Freunde von Flytec Balloon	14
	Flytec Balloon 4: Vorbestellungen.....	15

1 Einleitung

Volirium, der Schweizer Variorhersteller der bisher als Flytec bekannt war, entwickelt ein neues Variometer für Ballonfahrer. In diesem Dokument stellen wir die Firma und das neue Gerät vor.

Volirium sucht Unterstützung, um die Entwicklung abzuschliessen und einen ersten Produktionslauf durchzuführen. Dabei bietet sich für Ballonpiloten und andere Personen, wir nennen sie die «Freunde von Flytec Balloon», die Möglichkeit, die Entstehung des neuen Ballon-Varios zu unterstützen, und davon auch wirtschaftlich zu profitieren. Diese Möglichkeit stellen wir hier vor.

2 Vorstellung

2.1 Flytec AG

Die Flytec AG wurde 1982 von Peter Joder gegründet. Der Elektroniker war begeisterter Drachenflieger und kam als einer der ersten überhaupt auf die Idee, elektronische Drucksensoren zu verwenden, um Piloten Steig- und Sinkgeschwindigkeit anzuzeigen.



Die ersten Geräte waren ausschliesslich für Drachenflieger konzipiert. Dank viel Innovation, hoher Fertigungsqualität und professionellem Service wurde Flytec rasch zum Marktführer in einem stark umkämpften Markt.



Mit dem Gleitschirm-Boom Ende der Achtziger und in den frühen Neunzigerjahren vergrösserte sich die Zahl der Piloten rasant, Flytec reagierte mit neuen Geräten, die speziell auf die Tuchflieger zugeschnitten waren.



Ebenfalls Anfang der Neunziger-Jahre entwickelte Flytec das erste Vario für Heissluftballonfahrer, welches die Hüllentemperatur per Funk vom Sensor auf das Vario übertrug, das Flytec 3040 mit dem zugehörigen Sensor TT34.



Kurz nach der Jahrtausendwende übernahm Flytec die Bräuniger GmbH in Deutschland. 2006 brachten die beiden Firmen gemeinsam die Serie 6000 heraus, die über viele Jahre das Mass der Dinge für Gleitschirm- und Drachepiloten darstellten.



Die letzten zwei Mitglieder der 6000-Familie richteten sich dann wieder an Ballonfahrer: Das Flytec 6040, ein High-End-Vario mit GPS, und der FAI Balloon Competition Logger für Wettbewerbspiloten.



2014 übergaben die Gründer ihre Firma an ein neues Team um Jörg Ewald, der seit Sommer 2014 die Firma als Geschäftsführer leitet. Die Firma befand sich zu diesem Zeitpunkt in rasanten Sinkflug, verursacht durch externe Faktoren (Mitbewerber, welche sich durch Tiefpreisangebot Marktanteile eroberten, durch Mobiltelefone und Apps immer höhere Erwartungen von Piloten) wie auch interne Faktoren (Neuentwicklungen zu spät angegangen, Fokus auf Elektronik- statt Software-Entwicklung, hohe Kosten durch grosse Belegschaft, viele unprofitable Geschäftsfelder).

Bis 2016 lancierte das neue Team drei neue Varios: Element Speed, Element Track und Connect 1.



Die Sanierungsmaßnahmen waren zu wenig erfolgreich für eine nachhaltige Verbesserung, und im Herbst 2016 übernahm ein Mitbewerber die Marke «Flytec» für Gleitschirm- und Drachenflieger, sowie die Varios der Element-Serie. Die Flytec AG trennte sich von beinahe allen Mitarbeitern und wagte unter neuem Namen einen Neustart.

2.2 Volirium AG

Seit Anfang 2017 heisst die frühere Flytec AG nun Volirium AG. Die junge Firma wird aktiv unterstützt von den Gründern Peter Joder und Lorenz Camenzind, von einem erfahrenen Verwaltungsrat sowie mehreren ehemaligen Mitarbeitern. Letztere treiben, teilweise in ihrer Freizeit, teilweise im Auftrag ihrer neuen Arbeitgeber, die Entwicklungsprojekte bei Volirium weiter.

Die Volirium AG entwickelt, produziert und vertreibt Varios für drei Marken und drei Märkte:

2.2.1 Volirium



Volirium-Varios sind hochwertige Varios für Gleitschirm- und Drachenflieger. Aktuell liegt der Fokus auf dem Volirium P1, einer Weiterentwicklung des Flytec Connect 1. Das P1 wurde im Herbst 2017 lanciert und zeichnet sich durch vor allem durch eine innovative, enorm einfache Benutzerführung aus.



Die Software des P1 wird laufend weiterentwickelt und um neue Funktionen erweitert. Updates erfolgen direkt über WLAN und sind dadurch enorm einfach durchzuführen.

2.2.2 Bräuniger



Unter der Marke Bräuniger vertreibt Volirium Varios für motorisierte Gleitschirm- und Drachepiloten: Geräte aus der ursprünglichen Serie 6000, mit drahtloser Übertragung von Motordaten. Das Alpha MFD, ein Pannel für Ultralight-Motorflieger und Trikes, ergänzt die Palette.



2.2.3 Flytec Balloon

FLYTEC balloon

Ballonfahrer sprechen selten von einem Vario oder einem Fluginstrument. Das Gerät, das ihnen zuverlässig Höheninformationen, Steig- und Sinkwerte sowie die Hüllentemperatur anzeigt, ist schlicht ihr «Flytec». Und das soll auch in Zukunft so bleiben, Volirium entwickelt, produziert und vertreibt die Flytec Balloon-Varios 3040, 6040, den FAI Balloon Competition Logger sowie den TT34 Temperatursender.



Aktuell arbeitet Volirium an einem neuen Vario für Ballonfahrer, welches sowohl das 3040 wie auch das 6040 ablösen wird.

2.2.4 Reparaturen

Volirium führt die von Piloten geschätzte Tradition der Vario-Reparaturen weiter: Neue Geräte werden so konstruiert, dass alle Hauptkomponenten austauschbar sind. Und das weltweite Netz von Reparatur-Center (Schweiz, Deutschland, Australien, Brasilien, China und USA) führt diese Reparaturen durch, schnell und unkompliziert.

3 Neues Ballon-Vario

3.1 3040

Das Flytec 3040, seit 1992 auf dem Markt, ist der unbestrittene Klassiker unter den Ballonvarios. Es liefert in tausenden Ballons Höhen-, Steig- und Sink- sowie Temperaturdaten.

Das 3040 ist vor allem beliebt für:

- Seine recht einfache Bedienung
- Sein robustes Äusseres
- Die gute Ablesbarkeit des Bildschirms, auch bei direkter Sonneneinstrahlung
- Die lange Batterielaufzeit

Doch das 3040 hat auch einige Nachteile:

- Die verwendete Technologie, insbesondere für die Höhenmessung, ist nicht mehr aktuell
- Herstellung und Reparaturen sind sehr aufwändig
- Einige verbaute Elektronik-Komponenten sind nicht mehr verfügbar



3.2 6040

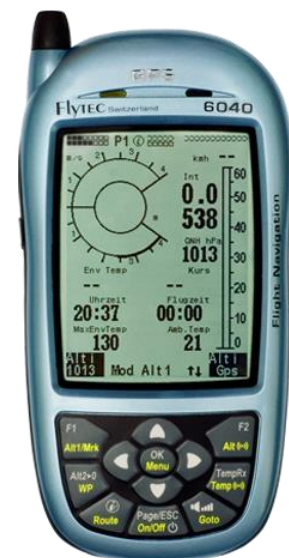
Das Flytec 6040 kam 2009 auf den Markt. Es liefert neben Höhe, Steigen und Hüllentemperatur dank GPS viele weitere Informationen, wie etwa Geschwindigkeit über Grund und aktuelle Flugrichtung.

Seine Stärken sind:

- Sein robustes Äusseres
- Die gute Ablesbarkeit des Bildschirms, auch bei direkter Sonneneinstrahlung
- Die lange Batterielaufzeit
- Die hohe Präzision und Empfindlichkeit der Druckmessung, und daraus abgeleitet der Messung von Höhe und Steig-/Sinkgeschwindigkeit.

Dinge, die am 6040 weniger geschätzt werden:

- Die vielen Tasten
- Viele nicht oder nur selten benützte Funktionen
- Die komplizierte Bedienung



3.3 Flytec Balloon 4

Das vierte Flytec-Vario für Ballonfahrer, das Flytec Balloon 4, soll die Vorteile seiner Vorgänger, des 3040 und des 6040, vereinen:

- Höhe, Steigen/Sinken, Hüllentemperatur und GPS
- Robustes Gehäuse
- Gute Ablesbarkeit des Bildschirms, auch bei direkter Sonneneinstrahlung
- Lange Batterielaufzeit
- Hohe Präzision und Empfindlichkeit der Druckmessung, und daraus abgeleitet der Messung von Höhe und Steig-/Sinkgeschwindigkeit.
- Beschränkung auf die tatsächlich von Ballonfahrern benötigten Funktionen

- Fokus auf einfache Bedienung
- Temperaturempfang vom Flytec Balloon TT34



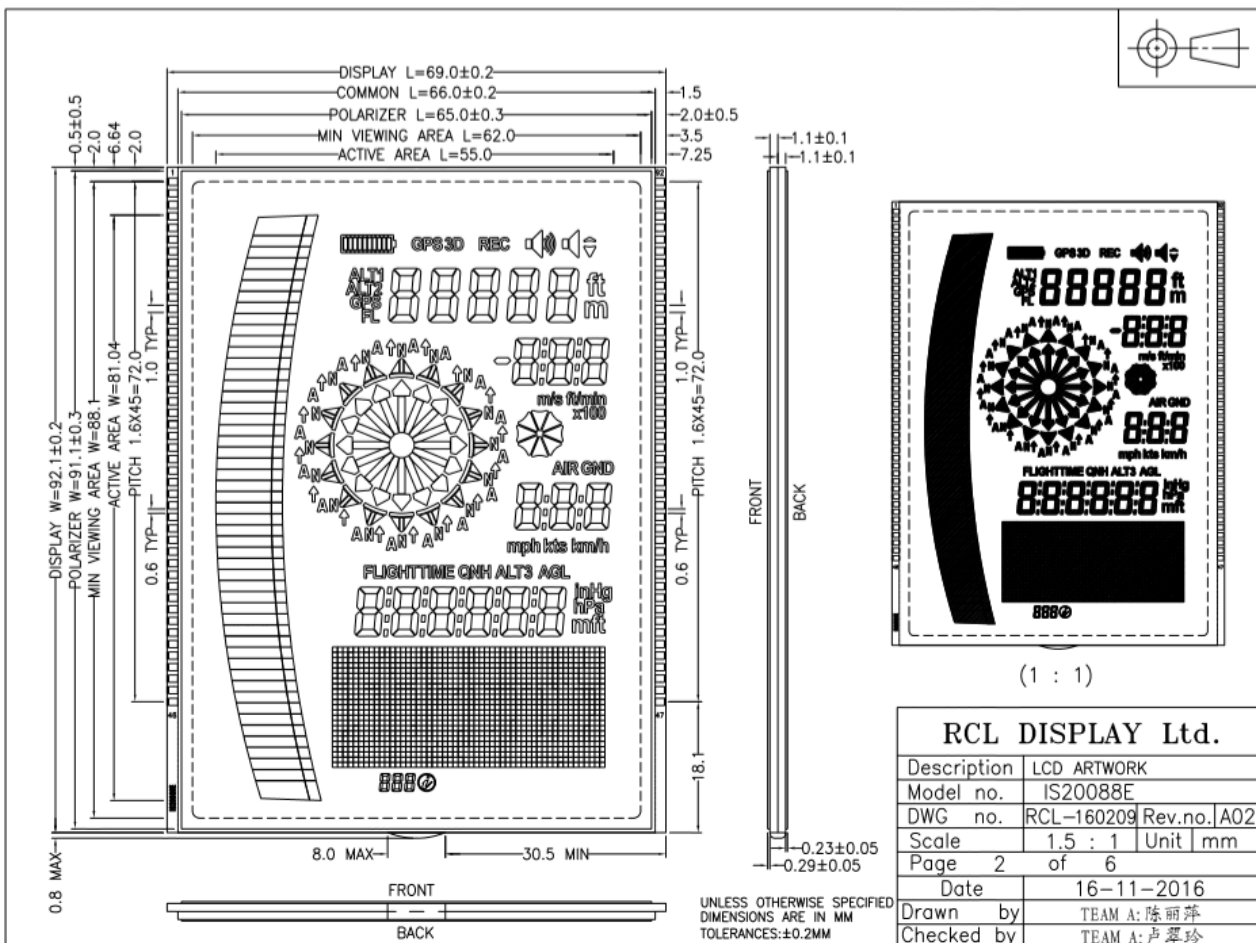
4 Stand der Dinge

4.1 Abgeschlossen

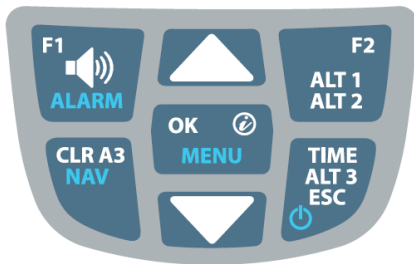
- **Gehäuse-Design** (basiert auf dem Gehäuse des 6040)
- Design und Konstruktion der neuen Gehäuseteile



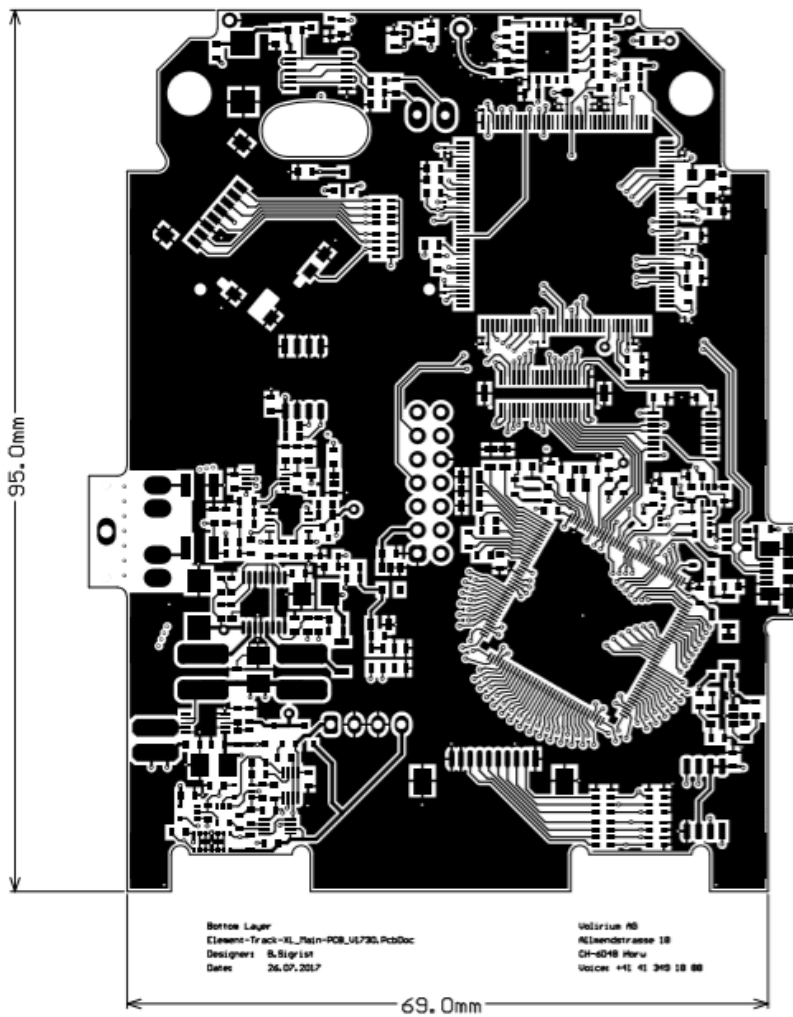
- **Bildschirm-Design** (basiert auf dem Flytec Element Track)



- **Tastatur-Design und Konstruktion** (basiert auf dem Flytec Element Track)



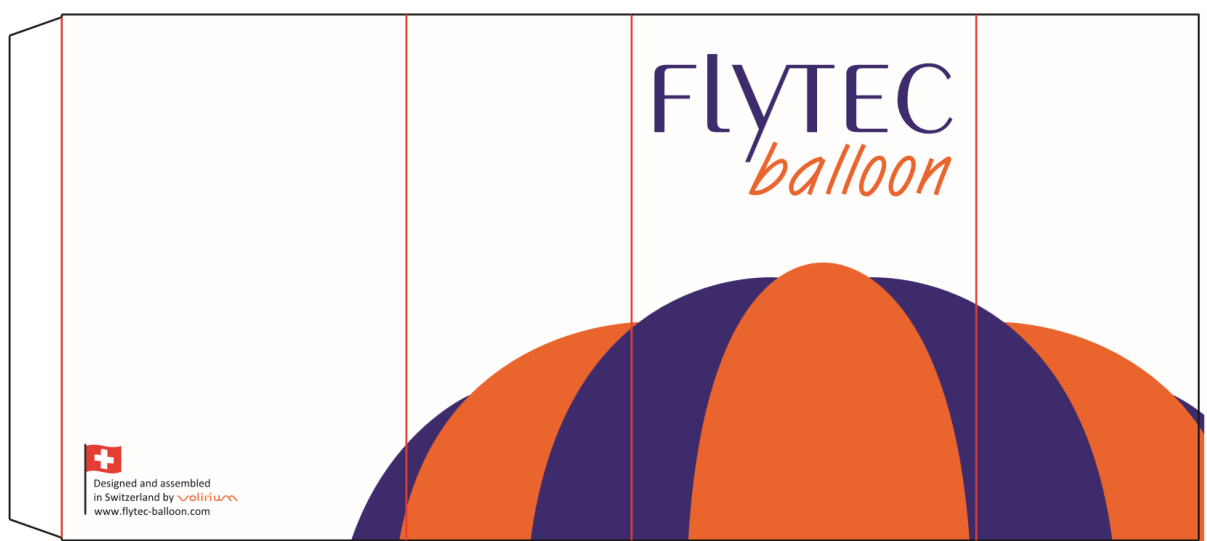
- **Elektronik-Design und Konstruktion** (basiert auf dem Flytec Element Track und dem 6040)



- Grundfunktionen der **Software** sind implementiert: Höhe, Vario, GPS (basiert auf dem Flytec Element Track)



- **Verpackungs-Design**



4.2 Noch zu erledigen

- Werkzeugbau für Prototypen
 - Bildschirm
 - Tastatur
- Herstellung der Prototypen
- Software für Temperatur-Übertragung
- Tests
- Zertifizierung (CE, FCC)
- Werkzeugbau für Produktion
 - Platine
 - Gehäuse
- Einkauf für Produktion
- Produktion

5 Finanzierung

Volirium hat bislang über CHF 500'000 in dieses Projekt investiert. Bis zu Auslieferung des ersten Produktionsloses werden noch CHF 200'000 benötigt. Volirium kann nach dem Neustart diese Mittel nicht selber aufbringen. Das soll nun über folgende Wege geschehen:

1. Partnerschaften mit Händlern und Ballonherstellern
2. Vorbestellungen durch Piloten und Freunde von Flytec Balloon

Das Ziel dieser Massnahmen ist es, die Finanzierung bis Ende 2017 zu sichern. Dann kann ab Januar 2018 das Projekt weitergeführt werden, was in einer ersten Auslieferung im Herbst 2018 resultiert.

5.1 Win-win

Voliriums Geschäftsphilosophie zielt darauf ab, immer alle involvierten Parteien zu Gewinnern zu machen. Das ist hier ebenfalls so. Indem wir zusammenarbeiten, um das Flytec Balloon 4 zu finanzieren, gewinnen alle:

1. **Piloten**
 - a. Erhalten weiterhin qualitative hochstehende Varios
 - b. Support, Service und Reparaturen für ihre Varios sind weiterhin verfügbar
2. **Volirium** macht einen grossen Schritt in Richtung einer gesunden, nachhaltig wirtschaftlichen Firma

5.2 Preise

Der reguläre Verkaufspreis des Flytec Balloon 4, einzeln sowie in Verbindung mit dem TT34 Temperatursender, ist in der folgenden Tabelle dargestellt.

Preis für Piloten (CHF)	
Flytec Balloon 4	1590
TT34	340
Total	1930

6 Vorbestellungen

Durch Vorbestellungen erhalten Piloten und andere interessierte Personen die Möglichkeit, Entwicklung und Produktion des Flytec Balloon 4 zu unterstützen. Das Angebot ist limitiert auf total 100 Varios.

Das Anmeldeformular findet sich am Ende dieses Dokumentes. Danke für die Weiterleitung an alle Piloten und anderen Personen in Ihrem Umfeld, die an diesem Angebot interessiert sein könnten.

6.1 Piloten, für Eigengebrauch

Piloten können jetzt ein Flytec Balloon 4 gegen Anzahlung bestellen, und erhalten eine Reduktion von CHF 159 auf den regulären Verkaufspreis:

1. Der Pilot bezahlt jetzt CHF 1000
2. Wenn die Produktion abgeschlossen ist: Bezahlung des Restbetrages, CHF 431 (entspricht einem Rabatt von CHF 159, oder 10%, auf dem Verkaufspreis, inklusive MwSt.)
3. Wir versenden das Flytec Balloon 4

6.2 Freunde von Flytec Balloon

Jede Person, egal ob Pilot oder nicht, ist herzlich eingeladen, die Entwicklung und Produktion des Flytec Balloon 4 finanziell zu unterstützen, und im Gegenzug von einer Prämie von bis zu CHF 100 pro Gerät zu profitieren. Das läuft so, dass Freunde von Flytec Balloon die Produktion von einem oder mehreren Varios finanzieren, und diese Finanzierung sowie Prämie nach Verkauf des Varios durch Volirium ausbezahlt erhalten:

1. Der Freund von Flytec Balloon zahlt CHF 1000 pro Vario
2. Die Varios werden produziert, sind Eigentum des Freundes, verbleiben bei Volirium
3. Die Varios werden von Volirium verkauft, in der Reihenfolge, in der die Zahlung erfolgte
4. Sobald alle Varios eines Freundes verkauft sind, bezahlt Volirium den ursprünglich bezahlten Betrag, plus Prämie, zurück:
 - a. Für 1 bis 5 Vario: CHF 1000 + CHF 50 = CHF 1050 pro Vario (5% Prämie)
 - b. Für mehr als 6 Varios: CHF 1000 + CHF 1000 = CHF 1100 pro Vario (10% Prämie)

Flytec Balloon 4: Vorbestellungen

Name: _____

Adresse: _____

Email: _____

Telefon: _____

Vorbestellung für Eigengebrauch

- Ich bestelle hiermit _____ Flytec Balloon 4 für den Eigengebrauch. Die Anzahlung pro Vario beträgt CHF 1000.00. Ich verpflichte mich, den Restbetrag von CHF 431, plus Versandkosten, vor der Auslieferung zu begleichen.

Freunde von Flytec Balloon

- Ich erkläre mich hiermit bereit, die Produktion von _____ Flytec Balloon 4 zu finanzieren. Der Preis pro Vario beträgt CHF 1000.00. Die Varios sind nach der Produktion in meinem Besitz. Ich beauftrage die Firma Volirium mit dem Verkauf dieser Varios. Sobald alle von mir finanzierten Varios verkauft sind, erstattet mir Volirium den ursprünglichen Finanzierungsbetrag zurück. Zusätzlich erhalte ich zu diesem Zeitpunkt eine Prämie ausbezahlt: 5% für die Finanzierung von bis zu fünf Varios, respektive 10% bei 6 oder mehr Varios.

Ich verpflichte hiermit zur Zahlung des Gesamtbetrages, sobald Volirium die Finanzierung für Entwicklungsabschluss und Produktion des Flytec Balloon 4 gesichert hat. Die Rechnung ist zahlbar innert 10 Tagen.

Datum: _____

Unterschrift: _____

Name: _____

Scannen und an info@volirium.com senden, oder per Post an:

Volirium AG
Hans-Reinhard-Strasse 1
6048 Horw
Schweiz